
Über 2.200 Euro für Defibrillator: Lions Hilfswerk unterstützt Freiwillige Feuerwehr Kulmbach

Veröffentlicht am: 04.03.2015, 14:56

Pressemitteilung von: **BERGWERK Werbeagentur GmbH** // Laura Tischer

Kulmbach. Mit einer Spende von über 2.200 Euro finanzierte das Lions Hilfswerk komplett die Anschaffung eines Defibrillators für die Freiwillige Feuerwehr Kulmbach. Das lebensrettende Gerät sichert die Erstversorgung und steht ab sofort im Feuerwehrauto zur Verfügung. Bei der Spendenübergabe machten sich Mitglieder des Lions-Club Kulmbach-Plassenburg ein umfassendes Bild zu der Anschaffung.

Seit der Einführung der Integrierten Leitstelle Bayreuth/Kulmbach im November 2011 wird die Feuerwehr Kulmbach, wenn die Rettungswagen belegt sind als Erstversorger zu Einsätzen, die die erste Hilfe betreffen, gerufen. Um die erste Hilfe auch in puncto Reanimation zu sichern, hat sich die Kulmbacher Feuerwehr dazu entschieden, ihre Feuerwehrfahrzeuge nach und nach mit Defibrillatoren auszustatten. Weil diese lebensrettenden Geräte jedoch nicht zur Standardausrüstung von Feuerwehrfahrzeugen zählen und auch nicht durch den Staat bezuschusst werden, wandte sich die Kulmbacher Feuerwehr an den Lions-Club Kulmbach-Plassenburg.

Das Lions Hilfswerk erklärte sich bereit, die Kosten für einen Defibrillator in Höhe von über 2.200 Euro komplett zu übernehmen. "Wir wollen unser Möglichstes tun, um der Freiwilligen Feuerwehr Kulmbach bei ihrer ehrenamtlichen Arbeit zur Seite zu stehen. Die Feuerwehrleute setzen ihr eigenes Leben aufs Spiel, um andere Leben zu retten. Diesen Einsatz wollen wir würdigen. Mit der Finanzierung des Defibrillators tragen wir Lions einen kleinen Teil zu der großartigen Leistung der Kulmbacher Feuerwehr bei", betonte Lions-Präsident Stephan Ringwald bei der Spendenübergabe.

Reanimation gesichert

Den neuen Defibrillator bewahrt die Feuerwehr Kulmbach, die 90 aktive Mitglieder hat, einsatzbegleitend im Feuerwehrfahrzeug auf und sichert damit eine Reanimation, wenn diese nötig ist. "Bisher mussten wir auf den Notarzt warten, da wir kein eigenes Gerät zur Wiederbelebung hatten. Das wird aber jetzt durch den Defibrillator ermöglicht. Wir können nun noch besser helfen, wenn wir als Erste an einem Unfallort eintreffen", so Stadtbrandinspektor Kommandant Heinrich Poperl. Poperl freute sich besonders, dass das Lions Hilfswerk den vollständigen Betrag für den Defibrillator in Höhe von über 2.200 Euro übernommen hatte: "Wir bedanken uns bei den Lions für diese Unterstützung - zumal wir nur einen Zuschuss beantragt hatten."

Nach der Spendenübergabe führte die Freiwillige Feuerwehr Kulmbach Stephan Ringwald (Präsident), Dr. Gunter Heckel, Dr. Ralf-Wilhelm Kneitz und Hans-Peter Brendel vom Lions-Club Kulmbach-Plassenburg hydraulische Geräte vor, die zur Rettung bei Unfällen dienen. Außerdem versuchten sich die Lions-Mitglieder an der Funktionsweise eines Rettungsspreizers. Der Spreizer dient dem Öffnen von verklemmten oder deformierten Autotüren oder zum Wegdrücken von Wrackteilen nach einem Unfall.

Über den Lions-Club Kulmbach-Plassenburg

Der Lions-Club Kulmbach-Plassenburg wurde im Jahr 1986 gegründet. Seitdem hat das Hilfswerk über

750.000 Euro an Vereine, Institutionen und Personen gespendet. Präsident ist derzeit Herr Stephan Ringwald.

Lions-Club Kulmbach-Plassenburg
Präsident Stephan Ringwald
Hans-Zeh-Str. 40
95326 Kulmbach
E-Mail: info@lions-kulmbach.de

Pressekontakt:

Laura Tischer
BERGWERK Werbeagentur GmbH
Dörnhofer Str. 3
95362 Kupferberg
Tel. 09227 94010-23
Fax 09227 94010-99
Email: lt@bergwerk.ag

Pressekontakt

Frau Laura Tischer
PR-Beauftragte

BERGWERK Werbeagentur GmbH

Dörnhofer Str. 3
95362 Kupferberg, Deutschland

Telefon: 092279401023

E-Mail: lt@bergwerk.ag

Website:

Firmenportrait

BERGWERK Werbeagentur GmbH

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Pressportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Pressportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>